

## **VBC ist Vizemeister!**

### **VOLLEYBALL – Mit einer fulminanten Serie von neun Siegen in Folge hat der VBC Volketswil den zweiten Platz in der Liga 4L des regionalen Volleyballverbands Zürich belegt.**

Nach den Siegen gegen die direkten Konkurrenten um Platz 2, Spada Academica und Stäfa, hatte es die Herrenmannschaft des VBC Volketswil in den letzten drei Saisonspielen in den eigenen Händen, ihr angestrebtes Saisonziel zu erreichen.

Das erste dieser Spiele bestritt man in Wetzikon. Gegen die Greyheads startete man zunächst etwas holprig und wurde erst beim Stand von 12:12 im ersten Satz seiner Favoritenrolle gerecht. Mit zwei starken Aufschlagserien zogen die Volketswiler davon, gaben nur noch zwei Punkte an den Vorletzten der Liga ab und gewannen schliesslich deutlich mit 25:14.

In den folgenden beiden Sätzen spielten die Gäste ihre Überlegenheit aus. Die Greyheads aus Wetzikon hatten bereits bei der Annahme des Service enorme Probleme. Schafften sie dann doch mal einen sauberen Spielaufbau wurde es Nacht für ihre Angreifer, als der Block der Volketswiler ein ums andere Mal wie eine Wand vor ihnen stand. So gingen dann auch die Sätze zwei und drei deutlich an den VBC Volketswil.

Das nächste Spiel wurde ungleich spannender. Das vorletzte Match der Saison ging gegen den Meister aus Uetikon. Es sollte eine wahre Schlacht werden, ein Krimi mit einem dramatischen Finale.

Die beiden Mannschaften begegneten sich von Anfang an auf Augenhöhe. Der Kampf um jeden Punkt in der Turnhalle Riedwies in Uetikon am See lief zunächst besser für die Heimmannschaft, die den ersten Satz mit 25:20 für sich entschied. Die Volketswiler liessen sich aber nicht unterkriegen und gewannen ihrerseits die nächsten beiden Sätze mit 25:21 und 25:22. Im vierten Satz erlebten die Gäste ein kleines Zwischentief und verloren diesen deutlich mit 14:25. Das bedeutete Tie Break.

Der fünfte Satz musste also das Spiel entscheiden. Beide Mannschaften gaben nochmal alles und lieferten sich einen fantastischen Fight. Zum guten Schluss konnte der VBC Volketswil seinen Matchball zum 17:15 verwandeln und gewann somit zum ersten Mal in dieser Saison auch gegen Uetikon.

Das letzte Spiel fand in der eigenen Halle gegen den Tabellenletzten Volley e.f.i. II statt. Wie so oft tat sich der VBC gegen einen schwächeren Gegner schwer. Die Gäste, die in dieser Saison lediglich einen Punkt holen konnten, hielten lange gut mit. Anders gesagt, die Volketswiler spielten katastrophal und konnten sich erst am Schluss des ersten Satzes etwas absetzen und diesen mit 25:17 gewinnen.

Zum zweiten Satz nahm Coach Buhrandt zwei Wechsel vor, um den Gegner mit gewaltigeren Angriffen in die Knie zu zwingen. Denkste. Es wurde noch schlimmer und auch der Schiedsrichter passte sich mit einigen zweifelhaften Entscheidungen dem Niveau der Partie an. Schliesslich gewann der VBC Satz zwei nur knapp mit 25:23.

Im dritten Satz dann das Highlight des Spiels. Volketswils Trainer liess mit der gleichen Aufstellung wie im vorigen Satz beginnen und wechselte noch vor dem ersten Ballwechsel Serviceexperte Prencipe ein. Dieser Satz lief dann auch besser und die Heimmannschaft konnte hier und da ihr wahres Können unter Beweis stellen. Zum Schluss nahm dann Joel Zolliger die Gegner allein unter Beschuss, die sich aber wacker seinen Angriffen erwehrten und letztendlich mit einem Schlag ins Aus

das 25:13, das 3:0, den letzten Punkt der Saison für Volketswil, den neunten Sieg in Folge und den zweiten Platz in der Meisterschaft klar machten.

Damit bleibt der VBC Volketswil im Kalenderjahr 2015 ungeschlagen und kann die Planungen für die nächste Saison – möglicherweise in der dritten Liga – beginnen.



Der Kader des VBC Volketswil in der Saison 2014/'15 von oben links nach unten rechts:

Patrick Werner, David Witzig, João Bastos, Rainer Schelzel, Manuel Prencipe, Coach Jan Buhrandt, Mathias Treisch, Joel Zolliger, Daniel Miksch und Kapitän Oliver Schmid. Es fehlen: Renzo Zihlmann und Christoph Aumayer